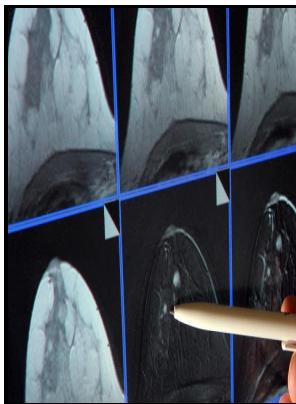


Zur Geographie von Krebserkrankungen

F. Pustet - Geographie von Krebserkrankungen. Onkologie



Description: -

-
Cancer -- Etiology.
Medical geography.
Cancer -- Statistics.Zur Geographie von Krebserkrankungen

-
5.
Eichstätter Beiträge.
Bd. 16.
Eichstätter Beiträge ;
5
Abteilung Geographie ;
Bd. 16.
Eichstätter Beiträge,Zur Geographie von Krebserkrankungen
Notes: Bibliography: p. 139-148.
This edition was published in 1986



Filesize: 54.91 MB

Tags: #Krebserkrankungen

Krebserkrankungen

Letztere hatte demnach die Aufgabe, diejenigen eines Gebiets zu beschreiben, die im Zusammenhang mit Ausbruch und Verbreitung von Krankheiten standen.

Deutsches Krebsforschungszentrum

Bei nahen Verwandten von Patientinnen mit Brustkrebs ist die Wahrscheinlichkeit, Brustkrebs zu bekommen, doppelt so hoch wie in der übrigen Bevölkerung. Land: In: Archives of internal medicine.

Reaktionen zur Frühdiagnose von Krebserkrankungen

Wir haben in der Vergangenheit gelernt, dass dies ganz besonders für Menschen gilt, die im Vorfeld der Erkrankung starken seelischen Belastungen ausgesetzt waren.

Geographie von Krebserkrankungen bei Kindern in der Schweiz untersucht

In Kombination mit Tabakkonsum steigt das Krebsrisiko stark an. Des Weiteren sind die Inhalte des Nationalen und Europäischen Krebsplans zu berücksichtigen.

Chemotherapie zur Behandlung von Krebserkrankungen

Aber es gibt genug Geheimnisse. Häufige unmittelbare Todesursachen sind Embolien , oder vom Organismus nicht mehr beherrschbare Infektionen , Blutvergiftung. Allerdings können Risikofaktoren nicht immer eindeutig der einen oder anderen Gruppe zugeordnet werden: eine übermäßige Sonnenexposition als Risikofaktor für die Entstehung bösartiger Hautveränderungen kann entweder umwelt- oder verhaltensbedingt sein.

Zur Epidemiologie von Krebserkrankungen und zur

Inhaltsverzeichnis Abkürzungsverzeichnis Abbildungsverzeichnis Tabellenverzeichnis Abgrenzung der Themenstellung 1 Epidemiologie 1. Die

berücksichtigten Faktoren konnten die räumliche Variabilität der Krebsrate teilweise erklären, nämlich zu 72% für alle Krebsarten zusammen, zu 81% und 82% für Leukämien und Lymphome, und zu 64% für Hirntumore. Bei Männern und Frauen ist die Verteilung der Krebshäufigkeit auf die verschiedenen Organe unterschiedlich.

KBV

April 2011 ; abgerufen am 14. Das Heer der wissenschaftlichen Onkologen, die nichtsdestotrotz ihren Patienten weiterhin zu diesem Vorgehen raten und zu einem Überdenken ihrer Strategien nicht bereit sind, scheint das nicht zu stören.

AT432936T

Aktuelle Version der Richtlinie Beschluss vom 18. Zum Beispiel ist das Essen von Schweinefleisch gefährlicher als das Essen von Lamm oder Rindfleisch.

Related Books

- [Ocherki po meditsinskoj geografii morej Sovetskogo Soyuza.](#)
- [Oral health knowledge - habits and sources of information among school children aged 10 - 12 years i](#)
- [Externalism in the philosophy \[sic\] of mind](#)
- [Mashūq al-hams](#)
- [Fiction & drama contest directory.](#)